



@ARENA.RESTAURANT.KLOSTERS

Gipfel

Das Organ für den Tourismus im Prättigau,
in der Landschaft Davos und im Albulatal

www.gipfel-zeitung.ch

Lerne mit uns!

BACK SCHOOL 2

McPaperLand
Papeterie- und Bürofachmarkt

Ihr Fachhändler –
für Schulbedarf rund
um den Schulstart

RÄTIA CENTER
Promenade 40 | 7270 Davos

BECK Hitz




NEU

Mit in Grünsch angebauten UrRoggen!


Chöttihammertaler

Beck Hitz AG, Klosters, Küblis, Schiers,
Grünsch und Landquart
beckhitz.ch / info@beckhitz.ch



**BMW PARTNER
IN DAVOS.**

Nino Unold AG
7260 Davos Dorf
bmw-unold.ch




Tom Franzl (13), der jüngste Clubmeister in der Geschichte des Golf-Club Davos. Clubmeisterin wurde Sonja Müller. Bericht folgt

MINELLI

Spenglerei · Bedachungen



Mattastr. 56, Davos Platz
Tel. 079 241 28 19



Little Asia
TAKE AWAY & LIEFERUNG
D A V O S

Von Mi. bis So. täglich
12:00 – 14:00 u. 17:00 – 22:00
Mo./Di. Ruhetage
Hauslieferdienst
Tel. 081 420 06 06
Promenade 49, Davos Platz
info@littleasiadavos.ch

Matta-Carosserie AG



Mattastr. 46 • Davos Platz
+41 (0)81 413 60 33

carrosserie suisse

Hugo Jacobs Malergeschäft
eidg. dipl. Malermeister
Parkstrasse 10 7270 Davos Platz Tel. 081 413 55 45

- Malerarbeiten · Tapeten · Beizarbeiten · Schriften · Reklamen · Sgraffiti
- Stucco Veneziano · Fassadensanierungen · Naturofloor

JÄGLI & SCHNEIDER

Ihr **Umbauspezialist**
in der Region Davos

www.jaegli-schneider.ch
Telefon: 081 413 55 51
info@jaegli-schneider.ch



TÄGLICH FÜR SIE GEÖFFNET

HOTEL
★★★★
VEREINA
KLOSTERS

info@vereinaklosters.ch | +41 81 410 27 27



Ich bin gerne für Sie da!



Simon Berri
Kundenberater

Agentur Davos
Tel. 079 885 05 05
simon.berri@baloise.ch

Davos-Klosters Sounds Good: Behörden- und Sponsoren-Apéro in der «Ex»



Kung Massage

Traditionelle Thai

079 539 45 27
Promenade 77
Davos Platz

kungmassagedavos.ch



Textilreinigung · Wäschepflege

Im Eurospar Davos Dorf
(1. Etage)

Öffnungszeiten

Mo. bis Fr. 08:00 – 12:00

Annahmestelle auch bei der
DROPA Klosters Platz

Tel. 081 420 71 66
topcleandavos@gmx.ch




079 218 30 70

Schauen & staunen:
www.gipfel-zeitung.ch

Gipfel Zeitung

Auflage: 15 500 Ex.
Verlag, Redaktion u. Inserateannahme:
Gipfel Media AG
Red. Davos: Pf. 11, 7270 Davos Platz
Red. Prättigau: Pf. 35, 7212 Seewis Dorf
Tel. 081 420 09 90 / 079 629 29 37
E-Mail: info@gipfel-zeitung.ch
Internet: www.gipfel-zeitung.ch
Inserateannahmeschluss: montags, 12:00



Der Ausflugstipp Ein Familien-Tag auf der Madrisa

Ein Tag auf der Madrisa als Familie. Diese must do's empfiehlt das Madrisa-Team exklusiv:

- Familienpreis Ticket an der Talstation lösen.
- Bergfahrt mit der lustigen Madrisa-Bande Gondel.
- Themenweg "Klara auf der Alp" mit Pixi-Büchli und Rätselspass.
- Würste grillen an der Feuerstelle direkt am Themenweg.
- Spiel, Spass und Action im Madrisa-Land.
- Ein feines Glace schlabbern und chillen in der "Sämmi's Patschfig-Lounge".
- Rasante Abfahrt mit den Familien-Trottinets ins Tal oder übernachten in den urigen Baumhütten am Berg.

Viel Spass!

Informationen unter: T +41 81 410 21 70 oder info@madrisa.ch



Familienlebnisse



Übernachtungen



Wiesener Alpfest
Sonntag 23. Juli 2023

1897

alpfest.ch

Taxibus ab Davos Wiesen ab 09:00 Uhr ab Albula Sport
Beschilderung beachten

Wanderrouten zur Wiesner Alp
Gemächlich oder steil bergauf? Routen auf alpfest.ch

09:30 Uhr Festwirtschaft
11:00 Uhr Eröffnung Alpfest
11:15 Uhr Märchenstunde für Kinder | Bergpredigt begleitet durch das Wiesner Chöri

Vieles mehr und wetterbedingte Infos am Alpfest-Wochenende auf **alpfest.ch**

Esel reiten für Kinder | Kuh-Lotto
Davoser Ländlerfründa | Alphorners Davos Klosters
Spiele für Jung und Alt | Ausstellung: Steinböcke in Graubünden



Treffen wir uns in den Bergen...

- Event-Location Geburtstage & Hochzeiten
- Ideal für Biker
- Wander & Pilzparadies
- Familienausflugziel
- Kinderspielplatz
- Durchgehend Küche am Wochenende
- Abendessen auf Reservation

EREZSÄSSHÜTTE
LEIDENSCHAFTLICH

Sommer-Öffnungszeiten
Dienstag & Mittwoch: Geschlossen!
Montag, Donnerstag & Freitag
11:00 Uhr bis Schluss
Samstag & Sonntag
10:00 Uhr bis Schluss
(Schluss: solange's lohnt)!

**Sommer in den Bergen von Juli bis Mitte Oktober
an der Schifer Talstation Parsenn**

T&S Entertainment AG

Erezsässhütte / Schifer Berghaus
welcome@franzl.ch www.franzl.ch
Ski & Wandergbiet Davos-Klosters

+ 41 81 332 36 00 +41 76 817 78 44
Post:
Flüelstrasse 17, 7260 Davos Dorf

Die SVP Graubünden bedauert die verpasste Chance

Die SVP Graubünden bedauert, dass sie von FDP und Mitte bei der Listenverbindung für die bevorstehenden Nationalratswahlen 2023 nicht berücksichtigt wird. Ohne eine grosse bürgerliche Allianz wird es schwierig, den fünften Nationalratsitz im Kanton Graubünden von den Linken zurückzuholen.

Gerade für den Bergkanton Graubünden ist die linke Politik, die immer mehr Regulierungen und Abgaben fordert, besonders schädlich und umso bedauerlicher ist die verpasste Chance einer bürgerlichen Listenallianz. Die SVP Graubünden wird nach diesem Rückschlag mit vollem Engagement in den Wahlkampf ziehen und ihre klar bürgerliche Agenda für die Interessen Graubündens im Alleingang weiterverfolgen.

Parteipräsident Roman Hug sagt hierzu: «Ohne eine starke Listenverbindung bleibt der fünfte Sitz im Kanton Graubünden möglicherweise in den Händen der Linken. Diese verpasste Chance kann nicht im Interesse unseres Kantons sein. Nun ist es umso wichtiger, dass die SVP Graubünden entschlossen und eigenständig für eine bürgerliche Politik einsteht und sich weiterhin unermüdlich für die Freiheit der Bürgerinnen und Bürger einsetzt.»

Dringliches Postulat «Anpassungen Ersatzwahlen 2023»

Im Zusammenhang mit dem Rücktritt von Iris Hoffmann-Stiffler aus dem Kleinen Landrat reichte Landrat Scott Rüesch im Gemeindeparlament folgendes Dringliches Postulat ein:

Aus der Medienmitteilung der Gemeinde vom 4. Juli ist bekannt, dass die Landrätin Iris Hoffmann-Stiffler per sofort zurückgetreten ist und dies eine Ersatzwahl zur Folge hat. Der erste Wahlgang ist auf den 22. Oktober 2023 mit Amtsantritt am 15. November 2023 angesetzt und ein möglicher zweiter Wahlgang auf den 10. Dezember 2023 mit Amtsantritt per 1. Januar 2024. Das bedeutet, dass die gewählte Person bereits drei Wochen nach der Wahl das Amt antreten muss, was aus unserer Sicht das Kandidatenfeld wesentlich schmälern wird und es extrem schwierig macht, Personen zur Wahl aufzustellen, die an einen Arbeitsvertrag gebunden sind und die Kündigungsfristen von 3 Monaten (bei führenden Positionen je nachdem sogar 6 Monate) einzuhalten haben. Aus diesem Grund empfehlen wir, die Ersatzwahl früher anzusetzen und als Amtsbeginn den 1. Januar 2024 oder den Amtsantritt auf frühestens 3 Monate nach der Wahl festzulegen. Damit wäre gewährleistet, dass das Kandidatenfeld bezüglich Quantität und Qualität nicht geschmälert wird.

Ebenfalls finden wir es unglücklich, dass bei der Ersatzwahl, die nur für 1 Jahr der Legislatur gilt, gleich eine ganze Amtsperiode angerechnet wird und folglich der Landrätin oder dem Landrat 3 Jahre aufgrund der gesetzlichen Amtszeitbeschränkung «verloren» gehen. Dies schmälert ebenfalls das Kandidatenfeld und ist unserer Meinung nach in diesem Fall nicht verhältnismässig.

Aus diesen Gründen möchten wir dem Kleinen Landrat folgende Vorschläge unterbreiten:

1. Der Wahltermin für die Ersatzwahl ist früher zu terminieren.

2. Der Amtsantritt ist frühestens auf den 1.1.2024 oder 3 Monate nach der Wahl zu anzusetzen.

3. Das eine Jahr soll nicht als ganze Legislatur für die Amtszeitbeschränkung angerechnet werden.

Aus Gründen der Dringlichkeit bitten wir um eine Bearbeitung des Postulates bis zur nächsten Landratsitzung im August.

Hürden abbauen bei der ÖV-Nutzung für Kinder u. Jugendliche Postulat der Davoser SP-Landrätin Ladina Alioth

Die vermehrte Nutzung des ÖV ist zentral für eine ökologische, nachhaltige und smarte Stadtentwicklung. Auch Themen wie Lärm, Schmutz und Gefahren, welche vor allem durch den Individualverkehr verursacht werden, können durch eine vermehrte Nutzung des ÖV stark reduziert werden. Dafür braucht es ein gutes und niederschwelliges Angebot und die Nutzerinnen und Nutzer sollen den ÖV als bevorzugtes Transportmittel erkennen. In individuellen Mobilitätsfragen soll der ÖV in Zukunft die 1. Priorität nach dem Langsamverkehr werden. Um das zu erreichen, sollen einheimische Kinder bis 16 in Davos den ÖV mit der Kids Card nutzen können. Setzen wir ein klares Zeichen für eine umweltbewusste Stadt!

Zudem ist das Lösen eines gültigen Billettes mit dem System «venda» nicht kindergerecht. Um ein Ticket zu kaufen, wird beispielsweise eine Kreditkarte, Twint oder einen SwissPass mit aktivierter Zahlfunktion benötigt - alles Zahlungsmöglichkeiten, die Kinder in der Primarschule meistens ausschliessen. Es wird einem Teil der Bevölkerung die Nutzung des ÖV erschwert.

Viele Davoser Kinder besitzen im Winter ein Einheimischen-Bergbahnabonnement, welches ihnen erlaubt, den Bus kostenlos zu nutzen. Eine dauerhafte und ganzjährige niederschwellige ÖV-Nutzung von einheimischen Kindern wird daher nicht viel Mehrkosten verursachen.

Die Nutzung des ÖV soll in die neue Kids Card integriert werden. Somit wäre das Angebot nicht ganz gratis, aber doch sehr niederschwellig und stellt eine zusätzliche Aufwertung der Kids Card dar.

Es ist uns bewusst, dass sich der Kleine Landrat momentan in den Verhandlungen für den Tarifverbund des ÖV für die Gemeinde Davos befindet. Vor Abschluss dieser Verhandlungen kann der Kleine Landrat dieses Postulat nicht abschliessend beantworten, deshalb erwarten wir vor Abschluss der Verhandlungen keine Beantwortung des Postulats.

Unser Begehren:

Die Gemeinde Davos integriert die Nutzung des ÖV für Kinder bis 16 fahre in die Kids Card und/oder prüft weiter Möglichkeiten zur niederschweligen Nutzung des ÖV für Kinder und Jugendliche.

Für eine wohlwollende Beantwortung sei dem Kleinen Landrat im Voraus herzlich gedankt.

Ladina Alioth und Linda Zaugg (Zweitunterzeichnerin)



Platten- & Naturstein-Ausstellung in Klosters

Winkelstrasse 7, Klosters Platz

**Keramik, Mosaik, Marmor,
Granit, Dünnschiefer Steinfurniere**

Beratung nach tel. Vereinbarung
081 422 26 90

Gebr. Schmid AG Klosters

Plattenbeläge
Guaweg 3, 7252 Klosters Dorf



ELEKTROPartner

SERVICEPartner

ELEKTRO PARTNER KLOSTERS AG

Doggilochstr. 126, Klosters - Tel: 081 422 27 37 - info@elektro-partner.ch - www.elektro-partner.ch

A-Z

Bettwarencenter⁺

Grosse Ausstellung: Technogel-
Matratzen, Boxspringbetten,
Bettwäsche, Duvets und Kissen
Schlafberatung in der Region!



Ausserhalb der Öffnungszeiten gerne
Terminvereinbarung: 079 221 36 04

**Christian Flöss berät Sie an der
Talstrasse 25 in 7270 Davos Platz.**

TAMARA-R
swiss manufacture

Technogel[®]



**Öffnungszeiten: Mo. geschlossen
Di. – Fr. 14:00 bis 18:00 h Sa. 14:00 bis 17:00 h**



DORFBEIZ
HOTEL DISCHMA

LUNCH

ab CHF 21.50
inkl. 0.5l Getränk

Dienstag - Freitag
11:30 - 13:25 Uhr

Hotel Dischma | Promenade 128 | CH - 7260 Davos Dorf
+41 (0)81 410 12 50 | hotel@dischma.ch | www.restaurantdavos.ch



Jeder 8. Lunch
GRATIS



Naturfreundehaus Clavadel in der Natur

S. Rund 30 Minuten ausserhalb von Davos kann man die Hüttenromantik in der Natur sowie die herzliche Gastfreundschaft von Jeannette und Hanspeter Aerne geniessen. Seit November 2020 ist das Ostschweizer Ehepaar Gastgeber im Naturfreundehaus Clavadel, wo sie ihren Traum leben. Ausser Dienstag ist das Haus täglich ab 9 Uhr bis Sonnenuntergang geöffnet, bei Anlässen auch länger. Reservationen sind über Tel. 081 413 63 10 möglich, aber Hampis Käsespätzli und vor allem seine Nusstorte u.a. können jederzeit auf der Sonnenterrasse oder in der rustikalen Hütte genossen werden. Die Preise sind übrigens familienfreundlich.

Küblis: Die Stoll Bikes AG setzt ihren Fuss ins Bike-Mekka GR



S. 31 Jahre nach der Eröffnung von Velo Flüttsch in Küblis ziehen sich Madlen und Georg Flüttsch zurück. Ihr 2017 in Dalvazza gebautes Geschäft vermieten sie ab 1.1.24 der in Beringen SH beheimateten Stoll Bikes AG, die damit ihren Fuss ins Bike-Mekka Graubünden setzen will. Wie Georg Flüttsch auf Anfrage erklärte, wird er seine Stammkundschaft weiter pflegen können, langfristig wird Velo Flüttsch jedoch von der Bildfläche verschwinden. Georg Flüttsch bedauert diese Entwicklung, aber es sei für ihn und seine Frau Madlen trotz allem eine gute Lösung. Er sei froh, dass er weiterhin für seine Stammkunden zur Verfügung stehen könne.



Klosters: Wiedersehen mit der Rad-Ikone Beat Breu

S. Dass in Frankreich zur Zeit die Tour de France gefahren wird, interessiert den ehemals besten Schweizer Radprofi Beat Breu nicht mehr, sein Herz schlägt seit einigen Jahren für den Circus. Für den Bündner Circus Maramber, der nun in Davos gastiert, betreut er das Bistro und hat Zeit, mit Passanten und Besuchern über Gott und die Welt zu diskutieren. Anlässlich des Gastspieles in Klosters traf er zum Beispiel Sportfan Ernst Wild, selbst auch einmal ein passionierter Rennvelo-Fahrer. Aber im Grunde genommen ist der Ostschweizer Beat Breu immer noch der selbe Sprüche klopfende, humorvolle Beat B., wie in seiner Aktivzeit, als er die Königsetappe der Tour de France gewann. Sein herzliches Lachen ist sogar ansteckend. «Heute würde ich mit dem Velofahren locker Millionär...!»



Täglich geöffnet von 9:00 bis 18:00 h

**Das Grünbödli-Team freut sich,
euch wieder willkommen zu heissen.**

Jazz live

14.7., ab 13:00:
The Nawlins Brassband

15.7.: Larry`s Blues Band, ab 14 h

16.7.: Salten Oberkrainer, ab 12 h

BETRIEBSFERIEN bis 20. Juli 2023

Sommersaison 21. Juli - 28. Oktober 2023

Dienstag bis Samstag 16-24 Uhr

Reservierungen unter www.sonneklosters.ch

Restaurant Sonne | Anja & Jörg Walter | Landstrasse 155 | 7250 Klosters
Tel +41 81 422 66 66 | reservation@sonneklosters.com | www.sonneklosters.ch



**Panorama Restaurant
Güggelstein Pany**

Offen von 11 Uhr bis 21 Uhr

Durchgehend warme Küche
von 11:30 Uhr bis 20:00 Uhr

Im Sommer bedient mit
Sommerkarte

Dienstag & Mittwoch Ruhetag

Auf Ihren Besuch freuen sich
Erica und Marcus Pfister-Aebli
und Team

www.gueggelstein.ch
Tel. 078 713 06 29

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen für die Zukunft viel Energie, Gesundheit und Erfolg! – täglich auf www.gipfel-zeitung.ch
Ihre Gipfel Zytig



Annelise Dudler-Stiffler
6. Juli



Philipp Bärtschi
6. Juli



Olivier Schneider
6. Juli



Fritz Näf
8. Juli



Heinz Kühne
8. Juli



Kurt Baumann
9. Juli



Hansruedi Heldstab
9. Juli



Gaudenz Flury
12. Juli



Christian Kasper
14. Juli



Christian Mathis
14. Juli

 **Ofen Welten**

Grösstes Ofenceter der Südostschweiz

Hurra Sommer! Wer denkt schon an einen Speicherofen?



Wir denken daran!

Denn Alles braucht seine Zeit



alexanderwilhelm architekt.innenarchitekt

sinnliche bergräume . leidenschaftlich gestaltet . individuell umgesetzt . wilhelmarchitektur.ch 0814130404



Am 16. Juli steigt in Klosters das Mura-Beizli-Fest



bei der Talstation alter
Alpenrösli-Skilift

ab 11:00 h Festwirtschaft
mit Live-Musik

- Schlappintal-Quintett
 - Geni Good`s Glarner
Oberkrainer
 - Bartli Valär
- (bei Regen gibt es Zelte)



**LEASEN.
FAHREN.
ERLEBEN.**

LEASING AB
CHF 299.-*



MITSUBISHI ECLIPSE CROSS PHEV

Mitsubishi, wer sonst !

Eclipse Cross PHEV, was sonst !

Günstig von Auto Rüedi AG, wo sonst !

AUTO RÜEDI AG
081 422 47 66
www.auto-rueedi.ch

* Leasingbeispiel: Eclipse Cross PHEV Inform, 188 PS, Energieverbrauch Strom: 24,2 kWh/100 km, Normverbrauch Benzin 2,0 l / 100 km; CO₂-Emission gesamt 46 g/km; Energieeffizienz-Kategorie C. Bis zu 55 km rein elektrische Reichweite (City). Barkaufpreis CHF 41'990.- inkl. MWST (Listenpreis Fr. 42'990.- abzüglich Eintauschprämie CHF 1'000.-). Leasingrate CHF 299.-/Mt., Laufzeit 24 Monate, 10'000 km/Jahr, Sonderzahlung CHF 10'497.-, effektiver Jahreszins 1.5 %, exklusiv obligatorischer Vollkasko-Versicherung. Die Multilease AG darf keine Finanzierung gewähren, falls sie zur Überschuldung des Leasingnehmers führt. Aktion gültig vom 1.4.2023 bis 30.6.2023. Abb. Eclipse Cross PHEV Instyle, Barkaufpreis CHF 53'490.- inkl. MWST. Energieverbrauch Strom 24,2 kWh / 100 km, Normverbrauch Benzin 2,0 l / 100 km; CO₂-Emission gesamt 46 g/km; Energieeffizienz-Kategorie C. Bis zu 55 km rein elektrische Reichweite (City).




Valcaus
Bergbeizli

Das Bergbeizli mit
Charme und Ausblick
Geeignet für

- Hochzeit
- Geburtstag
- Fondueplausch
- Freitagsjass
- u.v.a.m.

Tel.: 079 560 91 30
mimi@valcaus.ch

Burkhalter Group

Wir gratulieren zur erfolgreichen LAP



Gruppenbild v.l.n.r.: Rohullah Ashori (Elektro Christoffel), Jannick Grain (Elektro Rüegg AG), Aurelio Caduff (Caviezel AG), Lian Darius Maissen (Elektro Derungs AG), Yunus Engez (Schönholzer AG), Rodrigo Manhente (Elektro Rüegg AG), Yorick Janis Disch (Rast Elektro AG), Marvin Egg (Elektro Christoffel), Gian Luca Sprecher (Bassi Elektro AG), Marc Henriques da Silva (Schönholzer AG), Armend Dauti (Elektro Rüegg AG). Einzelfotos v.l.n.r.: Severin Fasani (Electra Buin SA), Tom Saloschnig (Bassi Elektro AG).

Auf dem weiteren Lebensweg wünschen wir unseren ehemaligen Lernenden viel Erfolg.

Derungs ➤ **Schönholzer** ➤ **Triulzi** ➤ **Electra Buin** ➤ **Rast**

Rüegg ➤ **Bassi** ➤ **Caviezel** ➤ **Christoffel** ➤ **Fliri & Conrad**

Gebäudetechnik, die verbindet

Wo? Was? Wann? TOP-Events der Gipfel-Region

Jeder Eintrag kostet CHF 50.–! Gratis für Inserenten

- Hinweis an info@gipfel-zeitung.ch und Betrag überweisen

Sa. 8. bis 17.7.

23. Davos-Klosters Sounds Good

Do. 13.7.

**Live-Music Session im Hard Rock Hotel Davos:
«The Fallen Heroes» (Blues, Funk, Jazz)**

Fr. 14.7.

Von 18:00 bis 23:00 autofreie Promenade mit Jazz

Fr. 14.7.

**Live-Music Session im Hard Rock Hotel Davos:
«Tschuttplatz Heroes» (Party Rock, Covers)**

Sa. 15.7.

**Live-Music Session im Hard Rock Hotel Davos:
«Solottobre» (Italian Rock & Pop Classics)**

Mo. 17. bis So. 23.7.

Tennis in Klosters: European Juniors 18 & U.

Fr. 21.7.

**Live-Music Session im Hard Rock Hotel Davos:
«Martin Baschung & Big B Tonic» (Blues)**

Sa. 22.7.

**Live-Music Session im Hard Rock Hotel Davos:
«High Meadow» (Blues, Rock, Funk)**

So. 23.7.

Wiesner Alpfest

So. 23.7., ab 12:00

Live ufm Grünbödeli: Bergüner Ländlerfründa

Fr. 28.7.

**Live-Music Session im Hard Rock Hotel Davos:
«Naturtrüeb» (Rock, Covers)**

Sa. 29.7.

**Live-Music Session im Hard Rock Hotel Davos:
«The Foxtail Coverband» (Rock Classics, Covers)**

So. 30.7., ab 12:00

Live ufm Grünbödeli: «Sauguat mit Heidi

KMU und Vereine für Social Media Marketing fit machen

G.F. Digital Marketing ist für die meisten KMU oder Vereine eine grosse Herausforderung. Oft fehlen Zeit, Geld und Wissen, um sich mit dem schnelllebigen Thema auseinanderzusetzen, und so bleiben Facebook, Instagram, TikTok und andere Netzwerke trotz erkanntem Potenzial auf der Pendenzenliste. **Der Kurs «socialkick» will hier Abhilfe schaffen:** er richtet sich an KMU und Vereine und ermöglicht einen Schnellstart im Social Media Marketing. Die Kursteilnehmenden erlangen Kompetenzen in Konzeption, Umsetzung und Controlling von Massnahmen für ihren Betrieb oder ihren Verein in sozialen Netzwerken.

Die von der Regionalentwicklung Prättigau/Davos initiierte Weiterbildung soll nach der erfolgreichen ersten Durchführung im Herbst 2023 zum zweiten Mal in der Region stattfinden. Vom 23. August bis Ende Oktober werden in **Schiers fünf Kursmodule** angeboten, inbegriffen ist auch der Zugriff auf die digitalkick-Wissensplattform und ein persönliches Coaching nach Kursende. Verantwortlich für das Angebot sind FHGR-Professor Armando Schär und Robin Mark (Agentur ROB NICOLAS). Werden alle Vergünstigungen in Anspruch genommen (Schweizer Berghilfe, Region Prättigau/Davos), belaufen sich die Kosten für KMU auf 750 Franken. Der Tarif für Teilnehmende von Vereinen wird auf Anfrage bekanntgegeben. Anmeldeschluss ist Mitte August.

Weitere Infos auf www.digitalkick.ch.

Tratza-Beizli Pany



23. Juni – 23. Oktober

Fr. 10.00 – 22.00 Sa. So. Mo: 10.00 – 18.00

Jeden Freitagabend Grillspiäss

Jeden Sonntag Tratzazmorgä

mit Anmeldung

Fahrbewilligung auf Anfrage

079 786 53 61 / hj.mathis@tratza.ch

Wir freuen uns auf eueren Besuch

**Die «Gipfel Zeitung» sagt,
Was, Wann, Wo stattfindet
in der Gipfel-Region!**

Wo Luxus auf Komfort trifft: Die besten Hotels des Jahres im «Falstaff Hotel Guide 2023»

LCG. Der zum dritten Mal erscheinende «Falstaff Hotel Guide» beeindruckt in diesem Jahr mit einer umfangreichen Bewertung von insgesamt 1500 Hotels. Mit dabei sind 161 Newcomer, 387 Aufsteiger sowie 34 Absteiger.

Das Erscheinen des dritten «Falstaff Hotel Guide» eröffnet für die Reiselustigen eine Welt des Luxus und aussergewöhnlichen Genusses: Der umfangreiche Guide des grössten Magazins für kulinarischen Lifestyle präsentiert die 1500 besten Hotels aus der Schweiz. In dieser exquisiten Auswahl finden sich 161 Newcomer (CH, D, A), die frischen Wind in die Hotelbranche bringen, 387 Hotels, die sich durch ihre herausragenden Leistungen zu wahren Aufsteigern entwickelt haben sowie 34 Hotels, die den Abstieg verkraften mussten. Bewertet wurden die ausgewählten Hotels mit einer Höchstwertung von 100 Falstaff-Punkten in den Unterkategorien Ambiente, Zimmer, Wellness, Service, Kulinarik und Lage. Neben dieser allgemeinen Bewertung bietet der «Falstaff Hotel Guide 2023» in der Schweiz zudem acht «Readers Choice»-Kategorien, innerhalb derer die Favoriten in den Bereichen «Gourmet», «Spa», «Family», «City», «Ski», «Design», «Nachhaltigkeit & Innovation» sowie der «Hotelier des Jahres» gekürt wurden.

«Der «Falstaff Hotel Guide 2023» ist eine leidenschaftliche Hommage an die Hotellerie und eine einzigartige Inspirationsquelle für all jene, die nach aussergewöhnlichen und luxuriösen Reiseerlebnissen suchen. Übersichtliche Bewertungen und detaillierte Beschreibungen machen das Kompendium zu einem Must-have für Geniesserinnen und Geniesser», erklärt Falstaff-Herausgeber Wolfgang M. Rosam.

Anmerkung der «GZ»-Redaktion: In der folgenden Auswahl fehlt allerdings der Name des **Hotels Vereina in Klosters**, ein Volltreffer für alle jene, «die nach aussergewöhnlichen und luxuriösen Reiseerlebnissen suchen.» Zweifelsohne **ein Manko im aktuellen Falstaff Hotel Guide**.

«Längst sind nicht mehr All-inclusive-Angebote gefragt, sondern Once-in-a-lifetime-Erfahrungen. Die Ansprüche der Reisenden an Authentizität, an unvergessliche Erlebnisse und an individuellen Service sind gestiegen – und daran sind auch die Kreativität, die Motivation und die Bereitschaft zur Extrameile bei den Gastgeberinnen und Gastgebern gewachsen», ergänzt Falstaff-Travel-Herausgeberin Nadine Tschiederer.

Die Sieger des «Falstaff Hotel Guide 2023» in der Schweiz

Die Top 10 in der Schweiz:

The Alpina Gstaad, Gstaad (100 Falstaff-Punkte)
 Bürgenstock Hotel & Alpine Spa, Obbürgen (100 Falstaff-Pt.)
 Beau-Rivage Palace, 1006 Lausanne (100 Falstaff-Punkte)
 The Woodward Geneva, 1201 Genf (100 Falstaff-Punkte)
 7132 Hotel, 7132 Vals (99 Falstaff-Punkte)
 Grand Resort Bad Ragaz, 7310 Bad Ragaz (99 Falstaff-Punkte)
Kulm Hotel St. Moritz, 7500 St. Moritz (99 Falstaff-Punkte)
 The Dolder Grand, 8032 Zürich (99 Falstaff-Punkte)
Badrutt's Palace Hotel, 7500 St. Moritz (99 Falstaff-Punkte)
 Parkhotel Vitznau, 6354 Vitznau (99 Falstaff-Punkte)

Die Sieger der «Readers Choice»-Kategorie «Gourmet»

Grand Resort Bad Ragaz, 7310 Bad Ragaz
 Hotel Eden Roc, 6612 Ascona
 Le Grand Bellevue Gstaad, 3780 Gstaad
 Widder Hotel, 8001 Zürich
 Grand Hotel Les Trois Rois, 4001 Basel

Die Sieger der «Readers Choice»-Kategorie «Spa»

7132 Hotel, 7132 Vals
 Park Hotel Vitznau, 6354 Vitznau
 LeCrans Hotel & Spa, 3963 Crans-Montana
 Waldhaus Flims Wellness Resort, 7018 Flims
 Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa, 3800 Interlaken

Die Sieger der «Readers Choice»-Kategorie «Family»

Badrutt's Palace Hotel, 7500 St. Moritz
Grand Hotel Kronenhof, 7504 Pontresina
 Resort La Ginabelle, 3920 Zermatt
Valbella Resort, 7077 Lenzerheide
 rocksresort, 7032 Laax

Die Sieger der «Readers Choice»-Kategorie «City»

The Woodward Geneva, 1210 Genf
 Beau-Rivage Palace, 1006 Lausanne
 The Dolder Grand, 8032 Zürich
 Four Seasons Des Bergues Geneva, 1201 Genf
 La Réserve Eden au Lac Zurich, 8008 Zürich

Die Sieger der «Readers Choice»-Kategorie «Ski»

The Chedi Andermatt, 6490 Andermatt
Carlton Hotel St. Moritz, 7500 St. Moritz
 Ultima Gstaad, 3780 Gstaad
 Arosa Kulm Hotel & Alpin Spa, 7050 Arosa
 Riffelalp Resort 2'222M, 3920 Zermatt

Die Sieger der «Readers Choice»-Kategorie «Design»

The Hide Hotel, 7018 Flims
 CERVO Mountain Resort, 3920 Zermatt
 Chetzeron, 3963 Crans-Montana
 Volkshaus Basel, 4058 Basel
 AMERON Zürich Bellerive au Lac, 8008 Zürich

Die Sieger der «Readers Choice»-Kategorie «Nachhaltigkeit & Innovation»

In Lain Hotel Cadonau, 7527 Brail

Die Sieger der «Readers Choice»-Kategorie «Hotelier des Jahres»

Jenny und Heinz E. Hunkeler (Kulm Hotel St. Moritz)

EQE SUV

ELECTRIC NOBILITY.

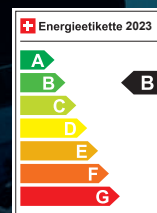
This is for new levels.

Der neue EQE SUV mit bis zu 593 Kilometer Reichweite verbindet feinste Ästhetik mit höchsten Ansprüchen an Funktionalität und Komfort. Mit seinem grosszügigen Raumangebot, dem optionalen Hyperscreen und kraftvollem, flüsterleisem Elektromotor macht er jede Reise zum Erlebnis.

JETZT BEI UNS PROBE FAHREN



EQE SUV 500 4MATIC, 408 PS (300 kW), 22,6 kWh/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: B.



Procar Davos AG

Prättigauerstrasse 12, 7265 Davos Wolfgang, Tel. 081 410 13 13, www.procardavos.ch

Hitsch Bärenthaler's Schnellschüsse

"BIST DU VERGEBEN?"

"JA."

"IST ES EINE ERNSTE
BEZIEHUNG?"

"NEE, MANCHMAL
WIRD AUCH
GELACHT."

**FÜR ALLE WO SEGET, DASS
ALLE ZÜRCHER GLICH SIND..**



**"Wer zur Hölle ist hier
verantwortlich?"**

"Wie wäre es mit Ihnen, Chef?"

"Bitte bleiben Sie sachlich!"

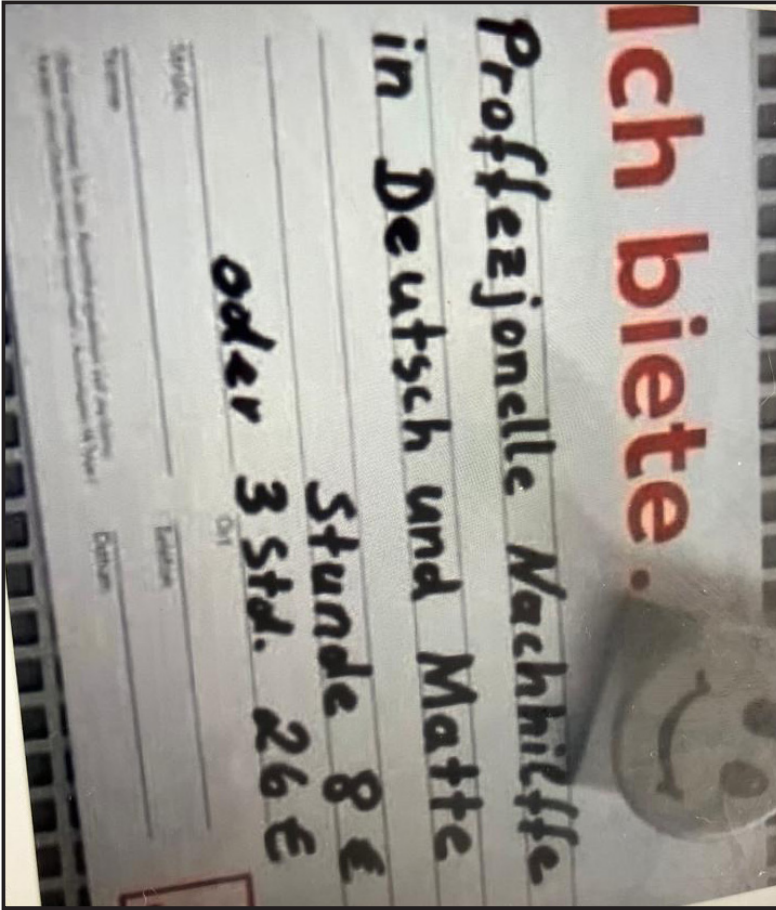
Er: „Schick mir ein Foto von dir im Bikini!“
Ich:



Guggst du ...



Hitsch Bärenthaler`s Schnellschüsse



Ganz stolz serviert die Frau des Jägers den ersten Fasan, den ihr Mann erlegt hat. Dieser fragt: "Und, womit hast du ihn gefüllt?" "Wieso denn gefüllt? Der war doch gar nicht leer!"

Putin blickt neidisch auf die Grünen, die in 6 Monaten ein Land vernichten ohne einen Schuss abzugeben

Er: Schatz, was machst du wenn ich beim Kartoffeln holen die Kellertreppe hinunter stürze und sterbe?
Sie: Nudeln!





Golfen am Mehr.*

Golf Club Davos Mattastrasse 25 Tel. 081 416 56 34 info@golfdavos.ch
7260 Davos Dorf Fax 081 416 25 55 www.golfdavos.ch

Das bereits zum 14. Mal ausgetragene Hotellerie & Friends Golfturnier präsentierte sich als durchschlagender Erfolg auf allen Ebenen – schlicht ein Event der Extraklasse.

Fabian Ryf



Das Turnier bringt viel branchen-lastige Prominenz an den Start des überaus beliebten Events. Das wundert einen nicht wirklich. Es geht erstrangig ums Golfspiel, natürlich, aber genauso um den Austausch, ums Networking oder um neue Kontakte zu generieren. Das unter gelockerter Atmosphäre stattfindende Branchen-Tête-à-Tête lockt jeweils eine Vielzahl von Hotelbesitzern, Restaurantbetreibern, Lieferanten und sonstige Experten des Gewerbes auf die geliebte Davoser Matta.

Am Plafond

Es gibt Turniere wie eben dieses, die restlos ausgebucht sind. Hierfür bedurfte es der 130 helvetischen Golferinnen und Golfer, die sich dem 18-Loch-Wettbewerb stellten, was wiederum Rekord bedeutete. Eine beachtliche Zahl an namhaften Sponsoren unterstützen das Turnier, wodurch es einen entsprechend gediegenen und generösen Rahmen erhält. Rund 40 Preise sollten zu Bestleistungen anspornen. Wie immer erwähnenswert ist die perfekte Organisation dieses Branchen-Golfwettstreits. Walter Rohrbach, seines Zeichens Turniervater und Dirigent des Anlasses, überlässt nichts dem Zufall, sondern leistete schon vorab minutiöse Planung, damit diesem Golf-Event die Best-of-Anstecknadel möglichst sicher ist.

Ambitiöses Spiel

Bevor es allerdings sur place losging, wurde am Vorabend im Hotel Morosani Schweizerhof ein Begrüssungs-Apéro und gemeinsames Dinner serviert. Anderntags präsentierte sich der Himmel über Davos von seiner besten Seite. Auf sieben Uhr war die Startzeit angesetzt. Es sollte ein enger Kampf um den Tagessieg werden. Mit einem Punkt Vorsprung auf die ersten vier Verfolger holte sich dieser **Aloys von Reding**. Seine erzielten 25 Bruttopunkte reichten für den begehrten Wanderpokal. Es handelt sich hierbei um den sogenannten «Walser-Stein», auf dem jeweils der Name des Jahrgangssiegers eingraviert wird. **Sandra Brunner** erspielte sich bei den Ladies die Lorbeeren und sicherte sich mit ihren 16 Bruttopunkten den Kategoriensieg. Drei Klassen waren für die Nettowertung vorgesehen. Die Klasse Pro bis Hcp 19.5 entschied **Patrick Fritschi** aus Erlen mit 40 Stablefordpunkten für sich. Die Kategorie 19.6 bis 30.0 lag in den Händen **Stefano Corrados** von der ASGI (44 Punkte). Ein Topresultat erzielte **Kiki Lanz** in der Kategorie HCP 30.1-PR. Erfreulich zudem: Dank hoher Anzahl von Stablefordpunkten realisierten alle Preisgewinner teilweise markante Handicap-Verbesserungen.

Rekord: Gastro-Rend



Christoph Hürbin bei Tee8.

Kulinarische Schlussrunde

Besonders gut anzukommen, schien nach dem Kampf auf dem Platz der Lebensenergie-generierende Champagner-Apéro. Das kühlende Geprickelte war heiss begehrt. Die Auswahl am Buffet glich dem Angebot eines Frischmarktes – hier blieb ergo keine Kehle trocken und kein Gaumen ohne Freude. Viel Lob und Applaus ernteten die grosszügigen Sponsoren und Organisatoren von den Teilnehmenden. Der Vorrat Nicolas Feuillantes Champagnerflaschen schmolz sichtlich dahin wie der Frühlings Schnee. Neben all den gespendeten Flaschen für die Preisgewinner kam obendrein eine 6-Liter-Magnumflasche zur Verlosung. Was für eine Zugabe – passend zur vorherrschenden Grosszügigkeit, notabene ein schönes Charaktermerkmal dieses Events. Gerne empfangen wir im nächsten Jahr diese für uns alle so wichtige Branche wieder mit offenen Armen! – Auszug Rangliste:

Brutto Herren: 1. Aloys von Reding, Axenstein, 25.

Brutto Damen: 1. Sandra Brunner, Heidiland, 16.

Netto HCP Pro bis 19.5: 1. Patrick Fritschi, Erlen, 40; 2. Jürg Stähli, Rickenbach, 39; 3. Johannes Schimberg, Davos, 38.

Netto HCP 19.6 bis 30.0: 1. Stefano Corrado, ASGI, 44; 2. Philipp Estermann, Migros GolfCard, 41; 3. Stephan Schué, Migros GolfCard, 39.

HCP 30.1 bis PR: 1. Kiki Lanz, Migros GolfCard, 41; 2. Manuel Klaiber, Zugspitze-Tirol, 39; 3. Andres Pallas Rojo, 37.



Golfen am Mehr.*

Golf Club Davos Mattastrasse 25 Tel. 081 416 56 34 info@golfdavos.ch
7260 Davos Dorf Fax 081 416 25 55 www.golfdavos.ch

ez-vous auf der Matta



Die alpine Oase oberhalb Klosters-Serneus

Inmitten von Wander- und Pilz-Paradies und Bike-Eldorado – wo H



Eine echte Challenge für jeden Biker: Von Serneus hinauf ins Erezsäss.



Gastgeber Tom Franzl ist stolz auf stimmungsvollste Berghaus der Alpen.

aus: Erezsässhütte und Berghaus Schifer

ochzeiten, Wiegenfeste und berufliche Höhenflüge gefeiert werden



Die Erezsäss-Agenda

Sa. 24.7. House-Grill-Party

Di. 1.8. «Fine-Dine-Grill, Ochsenkotelette & Seafood à la TomTom, Feuerschale ab 22:00

Fr. 18.8. Schlager-Grill-Party

Sa. 16.9. Yesterday hits today favorites

Sa. 30.9. House-Grill-Party

Am heimeligen Cheminée konnten schon viele Probleme gelöst werden.

Infos: 076 817 78 44



Partystimmung im Erezsäss und niemand wird gestört.



Mit Sepp Meroni, dem ehemaligen Hockey-Goalie des EHC Arosa, tourt Jürg Hämmerle während zwei Monaten durch Alaska. Meroni kennt Alaska, war er doch schon 18 Mal im nördlichsten US-Bundesstaat. Auch die guten Fischer-Plätze kennt er, wie kein Zweiter. Jürg Hämmerle twittert: «Wir haben schon zahlreiche Lachse und auf dem offenen Meer Halibut gefangen.» Auch der Seeadler flog ihm schon vor die Kamera.

Petri Heil für «Fischer» Jürg Hämmerle in Alaska



Im Fluss einer von vielen Rotlachsen an der Angel.



Eine Angel für den Halibut-Fischfang... !

Polizei-Nachrichten

Schiers: Kollision zwischen Fahrrad und Auto

K. Am Sonntagnachmittag ist ein Fahrradfahrer in Schiers mit einem Auto kollidiert. Dabei zog er sich Verletzungen zu.

Der 69-Jährige fuhr mit seinem E-Bike um 16:30 Uhr auf der Chlusstrasse von Jenaz kommend in Richtung Schiers. Gleichzeitig fuhr ein 24-jähriger Automobilist auf der Zubringerstrasse zum Anschluss Schiers Ost an die Nationalstrasse. Bei der Verzweigung der beiden Strassen missachtete der Fahrradfahrer gemäss ersten Erkenntnissen der Kantonspolizei den Vortritt. Er kollidierte mit der rechten Seite des Autos und stürzte. Ein Team des Rettungsdienstes Schiers transportierte den mittelschwer Verletzten ins Kantonsspital.

Paspels: Jugendlicher von Traktor überrollt

K. Am Montag ist in Paspels ein Jugendlicher von einem Traktor überrollt und verletzt worden. Der Verletzte wurde ins Kantonsspital transportiert.

Der 16-Jährige stellte um zirka 17 Uhr in Paspels mit einem Traktor und einem Kreiselheuer auf einer Wiese das Heu bereit. Dabei fiel ihm das Mobiltelefon hinunter, worauf er anhielt. Er stieg vom Traktor, der sich darauf wieder in Bewegung setzte und ihn mit dem hinteren linken Rad überrollte sowie mit dem Kreiselheuer erfasste.

Passanten hörten den Verletzten um Hilfe rufen und begaben sich zum naheliegenden Bauernhof, wonach die Rettungskräfte alarmiert wurden. Ein Team der Rettung Mittelbünden versorgte den Verletzten notfallmedizinisch und transportierte ihn ins Kantonsspital nach Chur. Gemeinsam mit der Staatsanwaltschaft ermittelt die Kantonspolizei den genauen Hergang dieses Arbeitsunfalls.

Lenzerheide: 2 PW kollidierten heftig

K. Am Samstagnachmittag ist es auf der Voa Principala in Lenzerheide zu einer heftigen Kollision zweier Fahrzeuge gekommen. Beide Lenker erlitten leichte Schürfungen und Prellungen.

Ein 58-jähriger Schweizer geriet mit seinem Fahrzeug innerorts auf die Gegenfahrbahn und kollidierte dort mit einem entgegenkommenden Geländefahrzeug. Dieses wurde durch eine 52-jährige deutsche Frau gelenkt. Durch die heftige Kollision erlitten beide Lenker leichte Prellungen und Schürfungen. Sie wurden durch die Rettung Mittelbünden des Spitales Thusis vor Ort behandelt, mussten sich dadurch nicht in Spitalpflege begeben. Da die Fahrbahn blockiert war, leiteten die Kollegen der Gemeindepolizei Lenzerheide bis zur Bergung der beiden Fahrzeugen eine Umleitung ein. Die Kantonspolizei klärt die Unfallursache ab.

Silvapлана: Gleitschirmpilot bei Landeanflug abgestürzt

K. Am Freitag ist ein Gleitschirmpilot in Silvaplana Surlej beim Landeanflug in ein Hausdach geflogen und anschliessend abgestürzt. Er wurde dabei verletzt.

Der 52-jährige amerikanische Staatsangehörige startete mit seinem Gleitschirm kurz vor 16 Uhr bei der Mittelstation am Corvatsch. Beim Landemanöver touchierte er ein Hausdach und stürzte dann ca. 9 Meter in die Tiefe. Dadurch verletzte sich der Gleitschirmpilot erheblich und wurde mit der Rega ins Kantonsspital geflogen. Zusammen mit der Bundesanwaltschaft, die für Flugunfälle zuständig ist, klärt die Kantonspolizei die genauen Umstände ab, welche zum Unfall geführt haben.

Ein weiterer Gleitschirmunfall ereignete sich ebenfalls am Freitag, vor 17 Uhr, in Scuol. Der 21-jährige Pilot wurde anschliessend mit der Rega in Spital Scuol geflogen und konnte dieses glücklicherweise gleichentags wieder verlassen.

Küblis: Fussgängerin von rückwärtsfahrendem Auto erfasst - Zeugenaufruf

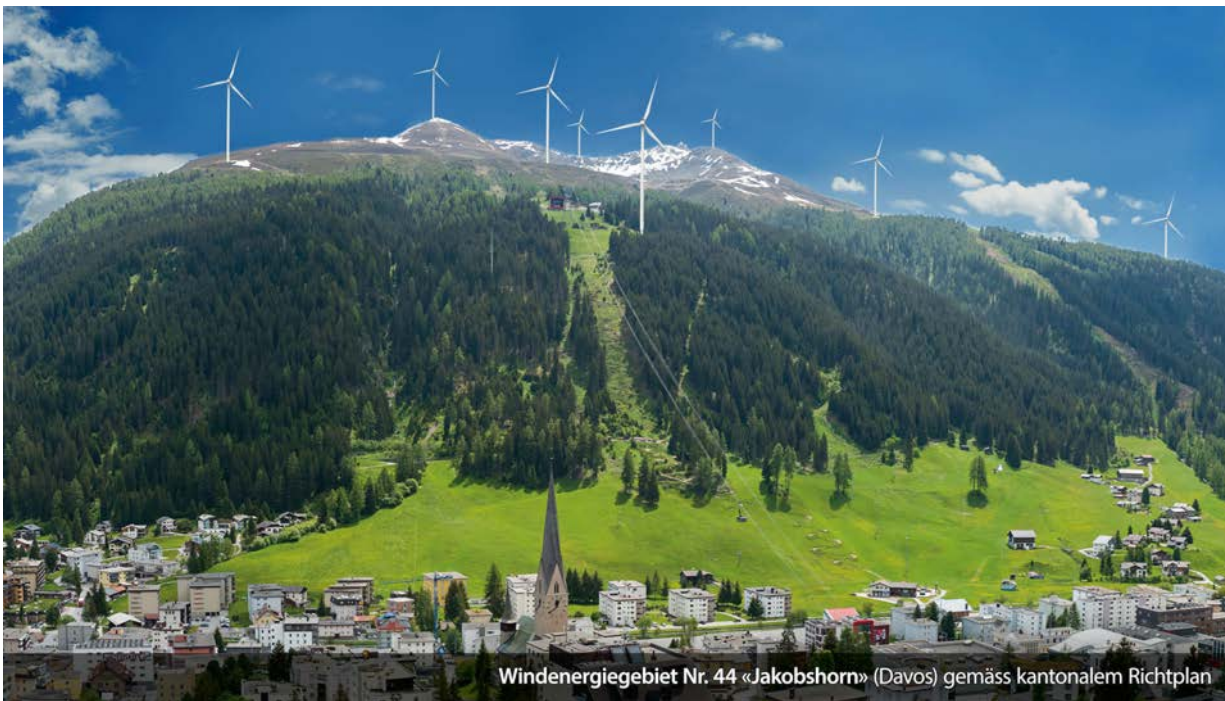
K. Am Freitagvormittag ist in Küblis eine Frau von einem rückwärtsfahrenden Auto erfasst worden. Sie stürzte und blieb schwer verletzt liegen.

Ein 75-jähriger Autolenker fuhr um 09:10 Uhr auf einem Parkplatz eines Lebensmittelladens an der Wuorstrasse rückwärts. Zeitgleich befand sich eine 89-jährige Fussgängerin hinter dem Auto, wurde von diesem angefahren und stürzte. Der Lenker bemerkte einen dumpfen Schlag, hielt an und nahm mit Drittpersonen Massnahmen zur Ersten Hilfe sowie zur Alarmierung der Rettungskräfte vor. Nach der Erstversorgung durch ein Team des Rettungsdienstes Schiers wurde die schwer verletzte Frau ins Spital nach Schiers und anschliessend ins Kantonsspital nach Chur transportiert. Zur Klärung des Unfallhergangs sucht die Kantonspolizei Zeugen, die den Unfall beobachtet haben oder Angaben dazu machen können. Diese melden sich bitte beim Polizeistützpunkt in Klosters, Tel. 081 257 76 50.

Chur: Totalschaden nach Selbstunfall

K. In Chur hat sich auf der A13 am Donnerstagabend ein Selbstunfall mit einem Personenwagen ereignet. Das total beschädigte Fahrzeug wurde abgeschleppt.

Gegen 17:45 Uhr fuhren eine 24-jährige Lenkerin und ihre Begleitperson auf der A13 in Richtung Süden. In der langgezogenen Rechtskurve beim Anschluss Chur Süd fuhr die Frau zuerst auf der Überholspur, um dann auf die Normalspur zu wechseln. Während dieses Manövers geriet der Personenwagen über den linken Fahrbahnrand hinaus auf den Grünstreifen. Nach einer Lenkkorrektur schleuderte er über beide Fahrspuren hin und zurück, kollidierte frontal mit der Mittelleitplanke, überquerte ein drittes Mal beide Fahrspuren und blieb auf dem Pannestreifen stehen.



Der von der Kantonsregierung geplante Windpark auf dem Jakobshorn im Modell.

Die SVP sammelte auf der Promenade Unterschriften für ihre Petition gegen den Richtplan

Am 12. April. An der ersten verkehrsfreien Promenade dieses Jahres sind zahlreiche Nationalratskandidaten der SVP anwesend gewesen. Rege diskutiert wurden dabei die geplanten Windparkzonen der Bündner Regierung im Rahmen des neuen kantonalen Richtplans Wind-Energie. Die von der SVP Graubünden lancierte Petition (www.SVPWind.ch), die die Rückweisung und Überarbeitung des Richtplans fordert, wurde von zahlreichen Passanten unterschrieben.

Gestützt auf die Energiestrategie 2050 des Bundes hat die Regierung des Kantons Graubünden am 12. April ihre «Anpassungen des kantonalen Richtplans im Bereich Energie» erlassen und 25 Gebiete für Windparks bestimmt (es stand in der «GZ»). Davos gehört ebenfalls dazu. Unbeachtet von der Bevölkerung und ohne die betroffenen Gemeinden zu informieren, sind massive Eingriffe in die Landschaft und die Tier- und Pflanzenwelt mit entsprechenden Auswirkungen für die Wohnbevölkerung, den Tourismus, das Gewerbe und die Industrie geplant.

Die SVP Graubünden ist schockiert und fordert die Bündner Regierung mit der besagten Petition zum sofortigen Rückzug und zur kompletten Überarbeitung der kantonalen Richtplanänderung in enger Abstimmung mit den Regionen und Gemeinden auf.



Luigi Gubitosi freute sich, Magdalena Martullo wieder zu sehen.



Die SVP-Vertreterinnen und -Vertreter suchten das Gespräch mit den Davosern/-innen.



Die Eröffnung der 7 jazzigen Tage erfolgte auf dem Seehofsee-
li, u.a. mit Dai Kimotos Swing Kids, nach wie vor eine einzigartige Nachwuchsförderung.



Bis heute gibt es nichts Gleichwertiges, wie junge Talente für die Musik gefördert und begeistert werden.



...auf dem Parkplatz von Spar Davos Dorf.

Die Schullandschaft hat 117 neue Bündner Kindergarten- und Primarlehrpersonen

L. Kürzlich haben 117 engagierte Kindergarten- und Primarlehrpersonen im Kongresszentrum Davos in feierlichem Rahmen ihr Diplom für den erfolgreichen Abschluss des dreijährigen Bachelorstudiums an der Pädagogischen Hochschule Graubünden (PHGR) sowie ihr schweizweit anerkanntes Lehrdiplom erhalten. 10 Absolventinnen und Absolventen sind nun berechtigt, im Kindergarten zu unterrichten und 107 in der 1. bis 6. Primarklasse.

Mit einem monolingual italienischen Diplom wurden 6 Primarlehrpersonen geehrt. Ein zweisprachiges Diplom haben 4 italienisch-/deutschsprachige Primarlehrpersonen erhalten.

Ein zweisprachiges Diplom erhalten 3 romanisch-/deutschsprachige Kindergartenlehrpersonen sowie 14 Primarlehrpersonen.

In seiner Ansprache beglückwünschte Regierungspräsident Jon Domenic Parolini die Diplomandinnen und Diplomanden und überbrachte ihnen zum Schluss seiner Ausführungen folgende Botschaft: «Die Zukunft stellt die Gesellschaft im Allgemeinen und die Lehrpersonen im Speziellen vor grosse Herausforderungen. Dementsprechend ist es eben wichtig, nicht nur Lehrpersonen in genügender Anzahl, sondern kompetente Lehrpersonen in genügender Anzahl aus- und weiterzubilden.»

Der Rektor der Pädagogischen Hochschule Graubünden, Prof. Dr. Gian-Paolo Curcio, betonte gegenüber seinen künftigen Berufskolleginnen und Berufskollegen: «Lehrpersonen übernehmen mit ihrem professionellen Handeln Verantwortung für die Gesellschaft. Sie gestalten mit ihrer Arbeit unsere Zukunft. Dementsprechend kommt ihrer Professionalisierung, die sich über das Studium, die Berufseinführung und die Weiterbildung erstreckt, eine hohe gesellschaftliche Relevanz zu.»

Die Musik- und Videobeiträge der frischgebackenen Lehrerinnen und Lehrer rundeten die Diplomfeier in würdevollem Rahmen ab.

Die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiums an der Pädagogischen Hochschule Graubünden sind:

Kindergarten: (Nachname, Vorname, einsprachig/zweisprachig, Heimatort, Wohnort)

Bazzi Lena	Rom/Dt	Chur	Zernez
Blum Daria	Malix	Nizhniy Novgorod	
Fümm Selina	Rom/Dt	Scuol	Avers
Gujan Sonja	St. Antönien	Fideris	
Killias Leonie	Chur	Chur	
Paravicini Vanessa	Scharans	Poschiavo	
Perkmann Lara	Walenstadt	Trun	
Röhrle Lara Maria	Rom/Dt	Scuol	Valsot
Wolf Annatina	Untervaz	Untervaz	
Worni Natalia	Grabs	Schwyz	

Primarschule: (Nachname, Vorname, einsprachig/zweisprachig, Heimatort, Wohnort)

Ackermann Elena	Heiligkreuz (Mels)	Mels
Ackermann Nadine	Heiligkreuz (Mels)	Mels
Adank Ursin	Rom/Dt Samedan	Luzern
Bacciarini Arianna	Camignolo	Bellinzona
Baitella Fabia Maria	Netstal	Glarus

Baumann Gabriel	Wetzikon	Bolligen
Baumer Ellade Caroline	Losone	Schaffhausen
Baumgartner Melanie	Rom/Dt	La Punt Chamues-ch
Beeler Etienne Cédric	Mels	Flums-Grossberg
Beeli Andrina	Rom/Dt	Lohn
Blumenthal Madlaina	Rom/Dt	Surcasti Lumnezia
Boner Yara	Chur	Fideris
Bras Lopes Vania	Marisa	Rom/Dt Zernez
Buchli Chiara	Klosters	Avers Juf
Bundi Carlo	Chur	Lumnezia
Caduff Anisa	Ilanz	Schluen
Caduff India	Maria	Rom/Dt Danis
Caduff Marco		Bonaduz Lumnezia
Chicherio Tiemo	Fernando	Domat/Ems Solothurn
Compagnoni Lorenzo	Felsberg	Poschiavo
Danuser Men	Flims	Waldhaus Flims
Dos Santos Alves	Alessia	It/Dt Viganello
Fabiano Giovanna		Bad Ragaz
Filippini Monica	Arzo	Monteceneri
Frings Sophia		Pagig München
Gansner Shania	Emilia	Felsberg Seewis
Gaudenzi Andreina	Rom/Dt	Samedan St. Moritz
Gögl Ewa	Sofia	Zizers Thusis
Graf Luca		Chur Rebstein
Grond Annina	Zizers	Val Müstair
Gubser Anna	Walenstadt	Oberterzen
Hediger Flurina		Klosters
Heiniger Selina		Sargans Eriswil
Hendry Valeria		Rom/Dt Sevgein Disenis/Mustér
Hilzinger Alexander		Balzers Schaan
Horber Amina		Flerden Valsot
Horni Nadine	Barbara	Bad Ragaz
Jenny Lara	Chur	Davos
Kalberer Luca	Flavio	Wangs Vilters-Wangs, Wangs
Kammerer Livia		Buchs
Keller Sven		Glarus Rickenbach
Köpfli Salome		Walenstadt
Küng Annina		Obstalden Glarus Nord
Künzle Maria		Azmoos Wildhaus
Kurath Gian	Luca	Chur Flums-Grossberg
Kurath Michelle		Chur Rothenthurm
Lampert Nadine	Alisha	Fläsch
Lechmann Noemi		Chur
Lipp Nina		Maienfeld Maienfeld
Lötscher Josua	Noah	Näfels Grabs
Mackenzie Lydia	Olivia	Conters Zürich
Malgiaritta Desirée		Rom/Dt Müstair Val Müstair
Manieri Luana		Davos Dorf Zürich
Marino Lorena		Rom/Dt Camischolas Tujetsch
Mark Manuel	Julian	Chur Domleschg
Marty Vivienne	Tensing	Grüsch Oberiberg
Massarini Lena		Scharans St. Gallen
Meier Giulia	Maria	Chur Schiers
Milani Melissa		It/Dt Porza Lugano
Mingozzi Vivian		It/Dt Contone Contone
Moser Nicole		Mels Mels
Muzzi Marzia		Flums Flums-Dorf
Nadig Fabienne		Gams Flums-Grossberg
Obeng Gerry		Chur Zürich
Oehy Chantal		Chur Häggenschwil
Oehy Joy		Walenstadt

Omisoru Roberto Iosif	Chur	Konolfingen	Sonderegger Alice	Scharans	
Persico Céline Biasca	Rossa		Spichtig Stefanie	Conters	Sachseln
Primoceri Gabriel	Balzers		Steinmann Deborah	Michaela	Amden Glarus Nord
Raguth Tscharner Dana	Bonaduz	Domleschg	Stoffel Selina	Chur Vals	
Reich Christoph Michael	Chur	Wildhaus	Tabacchi Giada	Cugnasco	Lavizzara
Riedi Senia	Chur	Domleschg	Tomic Sara	Arosa	
Riedi Xenia	Rom/Dt	Danis	Tschumper Annigna	Rom/Dt	Pontresina Nesslau
Risch Flurina	Chur		Tschuor Elina	Castrisch	Obersaxen
Roner Claudio	Unterterzen	Walenstadt	Treichler Jannik	Serneus	
Rüegg Rilana	Chur	Winterthur	Ughini Nayara Rahel	Chur Cazis	
Rupp Stefanie	Sargans	Pfäfers	Valär Annina	Jenz	
Sauro Alessja	Magliaso	Vals	Vidotto Joelle Michelle	Mels	
Saxer Fabienne	Klosters	Altstätten	Virgolin Olivia	Grüsch Le Noirmont	
Schlegel Flurina	Vilters	Mels	Weber Naomi	Jenins	Niederhelfenschwil
Schlegel Nico	Rom/Dt	Guarda Scuol	Weisstanner Linard	Rom/Dt	Celerina/Schlarigna Bergün
Schlegel Stella	Cornelia	Wangs	Wieland Chiara	Mastrils	Safiental
Schlittler Andri	Felsberg	Glarus Nord	Willi Luca	Heiligkreuz (Mels)	
Schmid Rahel	Walenstadt	Walenstadt	Yogenthiran-Arumuganathan	Radhini	Zürich Zürich
Schwarz Ladina	Chur	Luzern, Zürich	Zimmerli Jasmin	Valens	Oftringen
Selldorf Iris Lea	It/Dt	Montagnola	Zogg Soraya	Oberschan	Wartau
Sivarajalingam Nivetha	Bilten	Reichenburg			



**Jazz verbreitet
gute Laune**

**...beim Rest./
Pizzeria Da Elio**



**...und beim
Parsenn Gada.**

Der Verein Pro Heubärg hilft, die einzigartige Natur der Fideriser Heuberge zu erhalten



Vereinsmitglieder entfernen im Rahmen des «Gmeiwärchs» Lupinen, die als Neophyten unerwünscht sind.

um. Wie lange es die Fideriser Heuberge (den «Heubärg») in dieser Form schon gibt, ist nicht genau bekannt. Touristisch erschlossen wurden die Heuberge in den 1940er Jahren. Mit dieser touristischen Erschliessung kamen auch die Diskussionen auf, was man im Heubärg noch besser oder auf keinen Fall machen sollte.

Diese Diskussionen werden nun von Einheimischen und Gästen sowie von Sportlern, Jägern und anderen Geniessern geführt. Ein kleiner Kreis von Heubärg-Freunden hat im Frühling 2009 beschlossen, diese Energie aufzunehmen und hat zu diesem Zweck den Verein Pro Heubärg gegründet. Der Verein soll eine Diskussionsplattform bieten, wie der Heubärg in seiner ganzen Schönheit bewahrt werden kann, aber auch wie die wirtschaftlichen Aspekte für das Dorf Fideris und das ganze Prättigau berücksichtigt werden können.

Der Verein zählt heute 50 Einzel-, Familien- oder Firmenmitglieder aus der ganzen Schweiz. An der kürzlich im Berghaus Arflina durchgeführten Generalversammlung durfte Monika Baumgartner vom Gemeinderat Fideris als Gast begrüsst werden. Sie erzählte einiges über die **Neophytenbekämpfung** und Wanderwegprojekte im Heubärg. So musste zur Kenntnis genommen werden, dass die Gemeindeversammlung von Fideris den neu aufgelegten Erschliessungsplan in den Fideriser Heubergen genehmigt hat. In diesen neuen Erschliessungsplanung, wurden zwei relevante Wanderwege ersatzlos gestrichen! Ebenfalls wurden die seit einigen Jahren diskutierten Anschlüsse ans überregionale Radwegnetz an die mittlerweile gut ausgebauten Radwege im FONDEI und dem Hochwang im

Schanfigg nicht in diese Richtplanung aufgenommen. Solche Massnahmen wären aus planerischer Sicht wichtig, um den boomenden Bike-Tourismus und auch die wandernden Naturfreunde in der hochsensiblen Gegend des Heubergs künftig auf vorgegebene Wege zu lenken.

Die Traktanden der GV wurden speditiv abgehandelt. Rosmarie Niggli als Revisorin und Urban Mathis als Vorstandsmitglied wurden für eine weitere Amtsperiode gewählt. Beim anschliessenden Abendessen konnten viele Anliegen und Themen rund um den Heubärg teilweise auch emotional diskutiert werden. – Weitere Infos zum Verein auf www.proheubärg.ch.

Am Tage der Generalversammlung treffen sich die Mitglieder des Vereins jeweils zu einem «Gmeiwärch». Dieses Jahr sind neben der Pflege der Wanderwege und der Platzierung einer neuen Bank am Blumenweg Neophyten bekämpft worden. Seit Jahren verbreiten sich Lupinen, die als Zierblumen vor vielen Jahren im Heuberg gepflanzt wurden, invasiv in den Bergwiesen. Lupinen sind zwar sehr schön anzusehen, verdrängen aber durch das starke Wurzelwerk und die schnelle Verbreitung heimische Pflanzen. Lupinen sind als Neophyten eingestuft, und Grundeigentümer sind angehalten, die Verbreitung in den Bergwiesen zu stoppen.

Das Ausgraben dieser Pflanzen ist jedoch harte «Knochenarbeit», und die sehr tief wachsende Wurzeln sind manchmal sehr herausfordernd.

Neophyten müssen übrigens fachgerecht entsorgt werden. Zu diesem Zweck stellt die Gemeinde Fideris eine geschlossene Mulde im Gebiet «Chess» auf. Dort können «Neophytenbesitzer» in den nächsten paar Wochen die Lupinen deponieren.



Eines der Platzkonzerte auf dem Bubenbrunnenplatz.



Jazziger Sound auf dem Grünbödeli.

Sieg von Reichmuth auf der Rigi

Pirmin Reichmuth gewinnt das Bergkranzfest auf der Rigi. Im Schlussgang bezwingt der Zuger Schwingerkönig Joel Wicki. Zwei von drei Bündnern erreichten den Ausstich.

Patrick Casanova



Rund 5000 Zuschauerinnen und Zuschauer sahen auf der «Königin der Berge» einen spannenden Wettkampf, in dem sich am Ende Pirmin Reichmuth durchsetzte und damit seinen zweiten Bergfestsieg der Karriere feierte. Mit Samuel Giger, Werner Schlegel, Damian Ott und Mario Schneider gewannen die Nordostschweizer 4 von 13 Kränzen.

Als Teil des 20-köpfigen Nordostschweizer Teams durften auch drei Bündner am dritten Bergkranzfest der Saison teilnehmen. Wie an einem Bergfest üblich, warteten auf das Trio schwierige Aufgaben. **Christian Biäsch** musste sich zum Auftakt dem Luzerner Urs Doppmann geschlagen geben. Danach stellte der Neu-Teilverbandskranzer in einem animierten Gang gegen den Freiburger Sandro Balimann, für den beide Schwinger mit der Note 9 belohnt wurden. Vor dem Mittag gelang dem Davoser gegen Mathias Hürlimann der erste Sieg. Nach einem weiteren Sieg und zwei Niederlagen am Nachmittag, darunter im sechsten Gang gegen Sven Schurtenberger, schloss Biäsch das Fest auf dem geteilten 16. Rang ab.

Einen Rang, resp. 0.25 Punkte hinter Biäsch klassierte sich **Marc Jörger** auf Rang 17. Der Emser gewann nach einer Startniederlage im zweiten Gang ebenfalls gegen Hürlimann. Noch vor dem Mittag unterlag der dreifache Saisonkranzer dem Luzerner Sven Lang. Nach einem «Gestellten» sowie einem Sieg gegen den höher dotierten Entlebucher Reto Fankhauser unterlag Jörger zum Abschluss dem Eidgenossen Alex Schuler.



Eine tolle Ambiance im Ring auf der Rigi.

Der dritte Bündner im Bunde, **Andreas Wagner** aus Untervaz, startete auf der Rigi erstmals an einem Bergkranzfest. Nach zwei Niederlagen zum Auftakt stellte Wagner seinen dritten Gang gegen Fabian Birchler. Nach einer weiteren Niederlage endete das Fest für das 21-jährige Mitglied des SC Unterlandquart nach vier Gängen vorzeitig.

Die Marmots sind zusammengewachsen

P. Kürzlich haben die Iron Marmots Davos-Klosters ihre 26. Generalversammlung durchgeführt. Sie verlief wie das ganze letzte Vereinsjahr ereignis- aber erfolgreich.

«Die vergangene Saison war ein voller Erfolg und somit auch Belohnung für den stetigen Einsatz des ganzen Trainer-, Spieler- und Supporter-Stabs, die gemeinsam mit der Geschäftsstelle und dem Vorstand alles daran setzen, den professionellen Trainings- und Spielbetrieb sicherzustellen und auszubauen», stellte das Co-Präsidium Valérie Favre Accola und Fabian Fingerhuth in ihrem Jahresbericht fest. Viele Veranstaltungen hätten die Marmots-Familie noch stärker zusammenwachsen lassen. Als Beispiele wurden die Aufstiegsspiele des Fanionteams sowie der «Marmots Penalty» genannt: An beiden Orten traten die Spieler der ersten Mannschaft zusammen mit Junioren auf, was den Zusammenhalt untereinander stärkte. Zudem besuchten die Eins-Spieler immer wieder Junioren- und Fördertrainings, was ebenfalls half.

Auch sportlich und finanziell konnten die Marmots-Verantwortlichen eine positive Jahresbilanz ziehen. Das Fanionteam schaffte auf eindruckliche Weise den sofortigen Wieder-Aufstieg in die NLB, und Kassierin Nicole Grisiger konnte einen kleinen Gewinn vermelden, obwohl man eine grössere Geldsumme für Anschaffungen zurückstellte. Der Verein stehe finanziell weiterhin auf gesunden Füßen, wurde erklärt.

Ereignisreich verliefen die Wahlen: Zunächst wurde Material- und Sponsoringchef Gian Mani nach langjähriger Vorstandstätigkeit



Verabschiedung des langjährigen Vorstandsmitgliedes.

gebührend verabschiedet. Zudem gab die ins Unterland gezogene Nicole Grisiger ihren Rücktritt, und Fabian Fingerhuth bleibt dem Vorstand zwar erhalten, neu aber für Events und Sponsoring. Neuer Co-Präsident ist Lucas Nerreter, und zum neuen Kassier wurde Reto Keller gewählt. Ebenfalls neu im Vorstand ist Pepi Adank als Beisitzer. Und Marco Waser wurde als neuer Revisor gewählt. Der Materialsektor steht neu unter Leitung von Olivier Schneider und Sonja Stüssi, aber als Stabsstelle.



Eine Brassband (Bild oben) eröffnete den jazzigen Sommerbeginn auf dem Grünbödeli, und die Kapelle Arflina setzte die Grünbödeli-Konzertserie fort.





Golf Club
Alvanen Bad



Jetzt buchen → golf-alvanen.ch

Schnupper-
Golfunterricht

Kunz AG Klosters/Davos Preise: Peter Egli und Gabi Haller die Brutto-Sieger

D.P. Am letzten Samstag hat Roger Kunz in Alvanen Bad zum 16. Mal zum Golfturnier der Kunz AG Klosters/Davos Preise eingeladen. 91 Golferinnen und Golfer freuten sich sehr auf diesen immer beliebten Turniertag und wurden bereits zu Beginn mit Logo-Golfbällen beschenkt.

Gespielt wurde im Spielmodus Stableford, und um Punkt 12.00 Uhr ging's per Kanonenschuss los auf die Runden. Das Wetter und der Platz präsentierten sich von ihrer besten Seite. Es stand ein warmer, langer Turniertag bevor, dabei kamen erfrischende Getränke aller Art und eine reichhaltige Zwischenverpflegung mit Sandwiches, Früchten und Riegeln stets gut an und wurden sehr geschätzt.

Nach der langen Runde war der Wettbewerb allerdings noch nicht zu Ende. Beim lustigen Chipping Contest, haben Teilnehmer, die das WC aus einer Distanz von ca. 5 Metern getroffen haben attraktive Preise von Geberit gewonnen. Danach ging's zum Apéro und zum wohlverdienten köstlichen Spaghetti- und Salat-Buffer, gefolgt von kühlendem Eis.

Das Super-Sommerwetter hat die Spielerinnen und Spieler geradezu beflügelt. **Gabi Haller** siegte mit einem starken Resultat von 82 Schlägen und 26 Bruttopunkten. Bei den Herren gewann **Peter Egli** mit ebenfalls hervorragenden 77 Schlägen, 5 über Par und 31 Bruttopunkten. Es warteten wunderbar gefüllte Früchtekörbe, Spezialpreise und Gutscheine vom neuen Restaurant La Martina in Clavadel, das im Spätherbst 2023 seine Tore öffnet.



Die Preisgewinnerinnen und -Gewinner mit Sponsor Roger Kunz (Zweiter von rechts) auf einen Blick.



Links: Andrea Jägli gratuliert Peter Egli. – Rechts: Der Kunz-Boner-Flight.



Links: Der Ladies-Flight. – Rechts: Die Herren zum Apéro in Weiss.

Dieser Tag war einfach nur zum Geniessen da und ein Saison-Highlight. Der sympathi-

sche Gastgeber, Roger Kunz, weiss nicht nur, wie er seine Gästeschar rundum verwöh-

nen kann, sondern auch, wie er sich jedem Einzelnen annimmt und willkommen heisst.

Sanitär Frei AG

www.frei-davos.ch
Hertistrasse 11
7270 Davos Platz
T. 081 416 10 10



für Gas zum Grillieren

in Fragen rund ums Gas beraten wir Sie gerne

Sanitär Frei AG

www.frei-davos.ch
Hertistrasse 11
7270 Davos Platz
T. 081 416 10 10



für angenehmes Klima

mit der richtigen Heizung

Kleinanzeigen 50 Fr. pro Ausgabe

max. 3 Zeilen, 65 Zeichen pro Zeile
Das Nötli mit Inseratetext in einen Umschlag stecken und schicken an:

Gipfel Zeitung, Postf. 11, 7270 Davos Platz

• **1 1/2-Zi.-Studio** gesucht in Davos: Für meine Saisonstelle als Koch suche ich vom 25. November bis Ende April 2024 ein 1 1/2 Zi.-Studio. Angebote erbeten an yannic.hegglin@hotmail.ch

• **4.5-Zi.-Whg.** in Davos Wiesen ab 1. Okt. zu vermieten, ruhige Süd-Aussichtslage, 94m2, Gartensitzplatz, Bodenheizung, Kachelofen, Bad/Dusche, 2 WC, Keller, gedeckte PP, Miete: 1690 Fr./Mt. zzgl. NK, wiesen@xdm.ch Tel. 079 300 33 60

• Zu vermieten in Davos Platz: **Garagenplatz** in der Tiefgarage des Hotels Europe. 130 Fr. mtl. Tel. 079 348 57 82

• **Sonniges Plätzchen für Tinyhaus gesucht**, ev. auf Ihrem Grundstück? Langfristige oder temporäre Lösungen willkommen, Miete n.V. Freue mich auf Ihre Antwort: 076 549 86 33

Fundgrube

• **Videokassetten digital:** Ich transferiere Ihre Kassetten zu günstigen Preisen auf DVD oder USB-Stick. Alle Arten: VHS, VHS-C, Video8, Hi8 und Mini-DV. So können Sie Ihre wertvollen Erinnerungen wieder anschauen, und platzsparend ist es auch!

Walter Bani 079 723 84 42

• **Günstige Occ.: Aebli-Rasenmäher** (Benziner) zu verkaufen für 100 Fr. (muss abgeholt werden). Tel. 079 629 29 37

• **Div. Kleider und Hilfsmittel für Neugeborene bis ca. einjährige Babies** gratis oder sehr günstig abzugeben, z.B. neuer Schoppenwärmer, Baby-Sitz, div. Kleider u.v.a.m. Tel. 079 629 29 37

**Gipfel Zeitung – die Zeitung
mit den günstigsten
Insertionspreisen
weit und breit**

Wanted

rehaklinik
SEEWIS



Pächterin / Pächter gesucht
Das Restaurant Schössli in Seewis freut sich auf DICH / EUCH

GASTGEBER MIT HERZBLUT
an einem atemberaubenden Arbeitsplatz

Neugierig?
Weitere Informationen:



www.schloessli-seewis.ch

Freie Kapazitäten

Heimweh-Davoser, Schweizer Gastwirt, gelernter Koch, sucht im kommenden Winter Stelle/Teilzeitstelle in der Gastronomie als Restsurantleiter, Chef de Rang, F&B Manager, Empfang, Vertriebsleiter etc. oder Verkauf in Davos. Ich freue mich auf Ihr Angebot:

Roland Scheidegger, Sonneweg 10, 7402 Bonaduz
Elrubio@gmx.ch • Tel. 079 681 86 81



AMBÜHL

Innenausbau | Küchenbau | ambuehl-davos.ch

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir auf 1. Oktober 2023 oder nach Vereinbarung eine/n

Sachbearbeiter/-in Administration 80-100%

Ihr Verantwortungsbereich in dieser spannenden Drehscheibenfunktion:

- allgemeine Sekretariatsarbeiten
- Kreditoren- und Debitorenbuchhaltung, Kassa
- Mitarbeit beim Offert- und Auftragswesen

Sie bringen mit:

- kaufmännische Grundausbildung mit sehr guten PC Kenntnissen
- mind. 3 Jahre Berufserfahrung in ähnlichem Tätigkeitsgebiet (Bau- oder Baunebenbranche von Vorteil)

Wir bieten:

- Moderne Infrastruktur (wir beziehen anfangs 2024 unseren Gewerbeneubau)
- ein vielseitiges, interessantes Aufgabengebiet mit Gestaltungsspielraum
- Unterstützung bei Weiterbildungen

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie persönlich kennenzulernen.

AMBÜHL Schreinerei AG, Hanspeter Ambühl,
Hofstrasse 9, 7270 Davos Platz (hanspeter@ambuehl-davos.ch)



LIEBLINGSSTÜCK

LoveLy KNIT & WOMENSWEAR

STORE MANAGERIN

80%-100%

für unseren LIEBLINGSSTÜCK Concept Store **DAVOS-PLATZ**
per sofort oder Vereinbarung

Dein Herz schlägt für LIEBLINGSSTÜCK und Du sprühst geradezu vor Lebensfreude? Leidenschaftlich möchtest Du proaktiv und dynamisch unsere junge, sportive Marke vertreten und ein Teil unserer Erfolgsgeschichte sein?

Bewerbungen bitte per Mail an Peter Kuhn: p.kuhn@lieblingsstueck.com

SLT SCHWEIZ GMBH | BRÜEL 3 | CH-8547 GACHNANG | 079 821 95 81

WWW.LIEBLINGSSTUECK.COM



Suche Nachfolger:in

Infolge Pensionierung suche ich per Ende 2023 oder nach Vereinbarung einen Nachfolger:in für eine gut geführte Textilreinigung/Wäschepflege mit gepflegtem Kundenstamm.

Freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme!

Claudio Cajacob / Geschäftsinhaber

Tel. 079 695 04 58 / topcleandavos@gmx.ch



Per Anfang September oder nach Vereinbarung suchen wir eine/einen **Koch (m/w), 50-100% Pensum**

Für unser Restaurant See-Café und das Ferienhotel Seebüel an wunderschöner Lage direkt am Davosersee suchen wir einen innovativen Koch (m/w) mit Erfahrung und Freude am Kochen. Du hast die Kochlehre (EFZ) erfolgreich beendet, 2 oder mehr Jahre Berufserfahrung, Dich fachlich und persönlich weiterentwickelt und möchtest Dich in einem Betrieb mit sozialem Engagement einbringen? Dann bist Du im Seebüel genau richtig. Arbeiten in einer Küche, welche viele Produkte aus der Region verarbeitet. Bei uns wirst Du in einem Team mit 4 Köchen mitarbeiten und falls Du es wünschst, die Ausbildung unserer Lernenden mit unterstützen.

Als aktives Teammitglied wirst Du die Entwicklung unseres Betriebs mitprägen und trägst auch Mitverantwortung für das leibliche Wohl unserer Gäste. Wir bieten Dir vorbildliche, zeitgemässe Anstellungsbedingungen: Jahresvertrag, 42 Std.-Woche, Schichtarbeitszeiten ohne Zimmerstunde und Alters-Ferienbonus im Saisonbetrieb. Du wirst fair entlohnt, profitierst von guten Sozialleistungen und anders mehr.

Bist Du interessiert? Rufe uns an für weitere Informationen. Betriebsleiter Daniel Rakeseder gibt Dir gerne Auskunft. Sende die Bewerbungsunterlagen per Mail oder Post an:

Hotel Seebüel

Daniel Rakeseder
Prättigauerstrasse 10
7265 Davos Wolfgang
daniel.rakeseder@seebuel.ch
www.seebuel.ch



Wir suchen dich!

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per sofort, auf den Herbst oder nach Vereinbarung folgende Mitarbeiter:

- DETAILHANDELSFACHMANN HARTWAREN (Skivermietung) 60 – 100%
- LANGLAUFESPEZIALIST 80 – 100%
- SKISERVICE MEN / ALLROUNDER 80 – 100%
- DETAILHANDELSFACHFRAU TEXTIL & SCHUHE 60 – 100%

Alle weiteren Informationen findest du hier!



Bist du interessiert?

Bitte sende uns deine Bewerbungsunterlagen per Email oder Post. Wir freuen uns dich kennen zu lernen!

Bewerbung an:

Andrist Sport AG
Alte Bahnhofstr. 4, 7250 Klosters
+41 76 568 15 00 dumeng@andrist-sport.ch

www.andrist-sport.ch



Mitarbeiter/-in Administration

**20 – 50 %
per sofort oder nach Vereinbarung**

Zur Unterstützung unseres Verkaufsbüro Team suchen wir eine flexible, exakte und zuverlässige Unterstützung.

Ihre Aufgaben sind:

- Mitarbeit Administration
 - Unterstützung und Ablösung im Bestellwesen
 - Warenbewirtschaftung
 - Kundenbetreuung
-
- Betreuung und Organisation von Anlässen in der Schaukäserei, ev. Betriebsführungen von Gruppen

Möchten Sie die Herausforderung annehmen?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Molkerei Davos

Martin Flüeler
Tobelmühlestrasse 6
7270 Davos Platz
081 410 03 40
info@molkereidavos.ch



Küblis/Landquart: Fritz Näf feierte seinen 77.

S. Ein Kaminfegermeister hat schnell einen grossen Bekanntheitskreis, vor allem wenn man nebst seinem Beruf auch eine Portion Spass vertragen kann. Das wurde am letzten Samstag allen bewusst, als sie im Rest. Binari, Landquart, Teil der Geburtstagsparty von Fritz Näf waren. Der legendäre Prättigauer Kaminfegermeister feierte zusammen mit über 100 Gästen sein

77. Wiegenfest. Auf dem Bild links oben stellte er eine seiner «besten Freundinnen» Evelyne, die Frau eines Weinbauern, vor. Und Bild rechts zeigt ihn zusammen mit seinem ehemaligen Kollegen in der Lehrzeit. Erich Kast kam mit seiner Ehefrau Trudi aus dem Appenzellischen zur Geburtstagsparty von Fritz N. Sie erlebten schon damals eine grossartige Zeit zusammen.



Evelyne und Fritz verkündeten im Rahmen der Geburtstagsparty auch eine «frohe Botschaft». Vielleicht, dass sie mit ihren Händen seinen Bauch nicht mehr umspannen kann, denn eine andere Interpretation ist kaum wahrscheinlich... ! Spass nahm bei Fritz N. stets viel Raum ein.

Gold-/Silber ANKAUF

WIR KAUFEN GEGEN BAR:

Gold-, Silberschmuck
Gold-, Silbermünzen/ Barren
Altgold, Zahngold
Silberbestecke
Silberwaren, Zinn, Kupfer
Armbanduhren, Taschenuhren

Beste
Preise!

24/7 Service
telefonische
Vereinbarung

A-Z

Bettwarencenter⁺

Talstrasse 25, 7270 Davos-Platz
Tel. 079 221 36 04
christian.floess@az-handel.ch

Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag 13.30 - 18.30 Uhr
WICHTIG: Ich bin unter 079 130 00 85 immer, auch ausserhalb der oben genannten Zeiten für Sie da. Machen Sie einen Termin!

Hard Rock HOTEL DAVOS

LIVE MUSIC SESSIONS JULY 2023 HIGHLIGHTS

Live Gigs Every Weekend

- 01.07. MELTY GROOVE**
FUNK | SOUL | R&B
- 07.07. LIQUID BONES**
ROCK
- 08.07. JANIS IS ALIVE**
JANIS JOPLIN TRIBUTE BY GIANNA CHILLA
- 13.07. DAVOS@ PROMENADE THE FALLEN HEROES**
BLUES | FUNK | JAZZ
- 14.07. TSCHÜTTPLATZ HEROES**
PARTY ROCK | COVERS
- 15.07. SOLOTTOBRE**
ITALIAN ROCK & POP CLASSICS
- 21.07. MARTIN BASCHUNG & BIG B TONIC**
BLUES
- 22.07. HIGH MEADOW**
BLUES | ROCK | FUNK
- 28.07. NATURTRÜEB**
ROCK | COVERS
- 29.07. THE FOXTAIL COVER BAND**
ROCK CLASSICS | COVERS

HARD ROCK HOTEL DAVOS
Tobelmühlestrasse 2 | 7270 Davos
info@hrhdavos.com
+41 81 415 16 00

QR codes for Instagram, Facebook, and Twitter.

All upcoming events on www.hrhdavos.com

Total Ausverkauf

Velo Flütsch sagt herzlich Danke!

Wir übergeben unser Geschäft unserem Nachfolger. Weiterhin reparieren wir gerne euer Velo in unserer 2-Rad-zertifizierten Werkstatt.

30% Rabatt*

*auf die gesamte bestehende Lagerware, solange Vorrat ausgenommen Ersatzteile und Reparaturen

ALLES MUSS RAUS!

VELO FLÜTSCH VELOFLUETSCH.CH

Öffnungszeiten:
Di - Fr 08.00 - 12.00 / 13.30 - 18.00 Uhr
Sa 08.00 - 15.00 Uhr

Seit 30 Jahren Ihre Gipfel Zytig

die Zeitung mit den konkurrenzlosen Insertionspreisen!

www.gipfel-zeitung.ch

Ofen Welten

Grösstes Ofenceter der Südostschweiz

Hurra Sommer! Wer denkt jetzt an ökologisches Heizen?

QR code with 'Ofen Welten' logo.

SCAN MICH

Wir denken daran - ob mit Holz, Pellets oder als Kombi! Denn Alles braucht seine Zeit

www.ofenwelten.ch Kantonsstrasse 10 7240 Küblis 081 330 53 22

Ralph Pfiffner, der OK-Präsident von Davos-Klosters Sounds Good

«Wir möchten auch jüngeres Publikum ansprechen»

Bis zum 15. Juli heisst es noch Davos Klosters Sounds Good. Ein bedeutender Anlass, der die Sommersaison musikalisch in Fahrt bringt. OK-Präsident Ralph Pfiffner erläutert im folgenden Gespräch auch, wie der bedeutende Anlass noch attraktiver werden soll.

Heinz Schneider



Herr Pfiffner, der musikalische Start in die Sommersaison ist wie üblich erfolgt, mit viel Stimmung und Publikum. Aber wie sieht es an der Sponsorenfront aus? Ist der attraktive Anlass nach wie vor eine Plattform für Unternehmen?

Ralph Pfiffner: Glücklicherweise können wir nach wie vor auf treue Sponsoren zählen. Wir haben drei Standbeine erarbeitet. Zu den grössten Sponsoren, den Platinsponsoren, zählen Calanda, die Destinationsorganisation, die Gemeinde Davos, die Kulturförderung des Kantons GR und natürlich die Konzertsponsoren. In diesem Jahr haben sich 50 Firmen, Hotels und Restaurants entschlossen, ein oder mehrere Konzerte zu finanzieren. Ausserdem wird der Anlass auch von diversen Donatoren und Sympathisanten unterstützt.

Also ein lukrativer Anlass, umso mehr in diesem Jahr auch der Jazz-Pin neu 55 Fr. kostet.

Dem ist leider nicht so. Die Einnahmen des Pin-Verkaufs, helfen mit, dass das Defizit nicht allzu gross wird. Ohne die Defizitdeckung der Gemeinde und ohne den grossen Goodwill und die Unterstützung der Hotellerie, des Gewerbes und von DDO könnte der Anlass nicht in dieser Form durchgeführt werden.



Ralph Pfiffner ist nun bereits das dritte Jahr OK-Präsident von Davos-Klosters Sounds Good. Er will vermehrt auch das junge Publikum ansprechen.

Täuscht der Eindruck, aber DKSG ist vom ursprünglich traditionellen New Orleans Jazz weggekommen?

Nein, der Eindruck täuscht nicht, wir haben uns geöffnet, wir möchten ein breites Publikum, auch junge Jazz-Fans ansprechen.

Der Prättigauer Bruno Flütsch ist kein Jazzler. Ist sein Engagement eine Goodwill-Aktion?

Nein, nein, Bruno Flütsch ist nun eben ein Musiker, der auch die jungen Fans anspricht. Er wird in Davos mit seiner Band auftreten, die im deutschen TV einen tollen Eindruck hinterlassen hat.

Auch die Davoser Musikschule hat einen Auftritt. Hängt das ebenfalls mit der Nachwuchsförderung zusammen?

Wir organisierten für Interessierte der Musikschule einen Workshop mit Profi-Musikern. 13 Bläserinnen und Bläser der Schule nahmen das Angebot an und laufen am Freitag mit an der Street Parade auf der Promenade. Bin gespannt.

Sie amtieren nun zum dritten Mal als OK-Präsident. Wie möchten Sie persönlich und das OK diesen Anlass weiterentwickeln?

Wir möchten das DKSG weiter öffnen und andere Musikstils zulassen, damit wir auch

das junge Publikum begeistern können.

Auf welches Konzert freuen Sie sich in der zweiten Wochenhälfte persönlich am meisten?

Die erste Neugierde ist schon befriedigt. Auf das Gospelkonzert in der Kirche St. Johann habe ich mich gefreut, weil sich die Band speziell für Davos gefunden und vorbereitet hat. Und natürlich den Auftritt unseres Prättigauers Bruno Flütsch will ich auf keinen Fall verpassen wie auch die Konzerte von Ladyva und Band, sie spielen Boogie-Woogie vom Feinsten. Ihre Auftritte darf man nicht verpassen.

Wanderschuhe

= 



Since 1885 

Flüelastr. 4, Davos Dorf
081 416 31 30